

Feuerwehr Heusweiler



Wir stellen sicher!

**Den Brandschutz und die technische Hilfeleistung
auf 40 km² Gemeindegebiet und 35 km BAB**

**Herausgeber:
FEUERWEHR HEUSWEILER**

Wehrführung

Inhaltsverzeichnis:

<u>Einleitung</u>	Seite 2
<u>Personalstand per 30.11.2017</u>	Seite 3-4
<u>Einsatzaufkommen/ Einsatzentwicklung</u>	Seite 5
<u>Nennenswerte Einsätze</u>	Seite 6-7
<u>Aus- und Weiterbildung</u>	Seite 8-9
<u>Aktivitäten 2017</u>	Seite 10-13
<u>Investitionen/Anschaffungen</u>	Seite 14
<u>Ausblick/Aktivitäten 2018</u>	Seite 15
<u>Bestellungen/Ernennungen/Beförderungen/Dienstjubiläen/Ehrungen</u>	Seite 16-17
<u>Schlusswort</u>	Seite 18

Einleitung

Bereits zum fünften Mal erscheint ein Jahresbericht der Wehrführung in dieser Form. Verbindet man den Jahresbericht mit den regelmäßig erscheinenden Berichten auf der Internetseite der Feuerwehr Heusweiler, so entsteht ein umfassender Rückblick auf die geleistete Arbeit der Feuerwehr der Gemeinde Heusweiler im Berichtszeitraum.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Aktivitäten der 8 Fachbereiche und 10 Löschbezirke in diesem Jahresbericht aufgeführt werden können.

feuerwehr.heusweiler.de

Personalstand

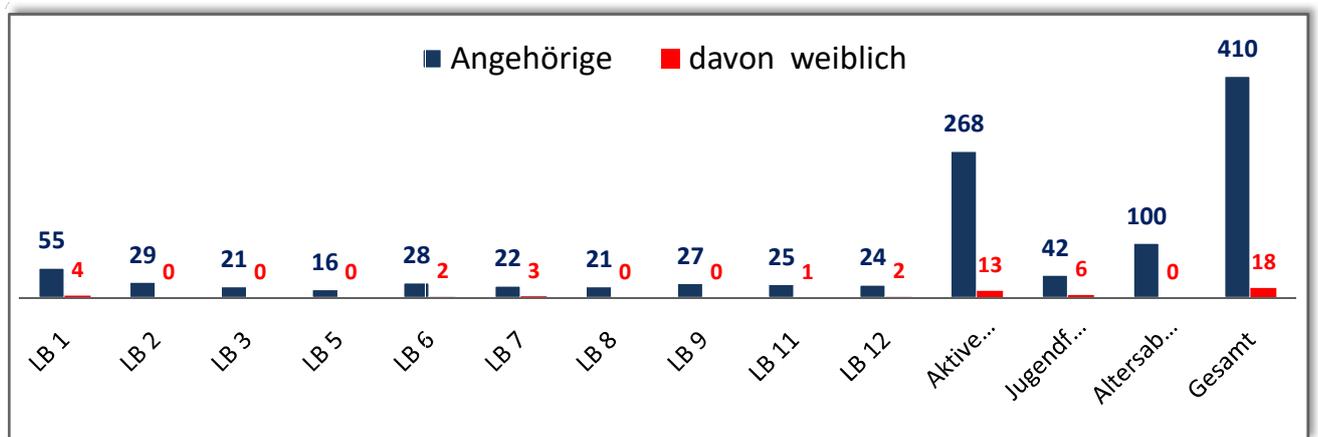
Der Personalstand der Feuerwehr Heusweiler beträgt am 30.11.2017 **268 Aktive** Feuerwehrangehörige, davon **12 weiblich**. In 2016 waren es **274 Aktive**, davon **13 weiblich**. Der Altersabteilung gehören am 30.11.2017 **100** Mann an. **5** Kameraden der Altersabteilung sind in diesem Jahr leider verstorben.

6 Aktive Neuzugänge sind im Berichtszeitraum zu verzeichnen. **8 Angehörige** wurden im Berichtszeitraum in die Altersabteilung übernommen und **5 Angehörige** sind aus der Feuerwehr Heusweiler ausgetreten.

Der Jugendfeuerwehr gehören am 01.11.2017 **42** Mitglieder an, davon **6 weiblich**. Im laufenden Jahr konnten **13** neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, davon **1** weiblich.

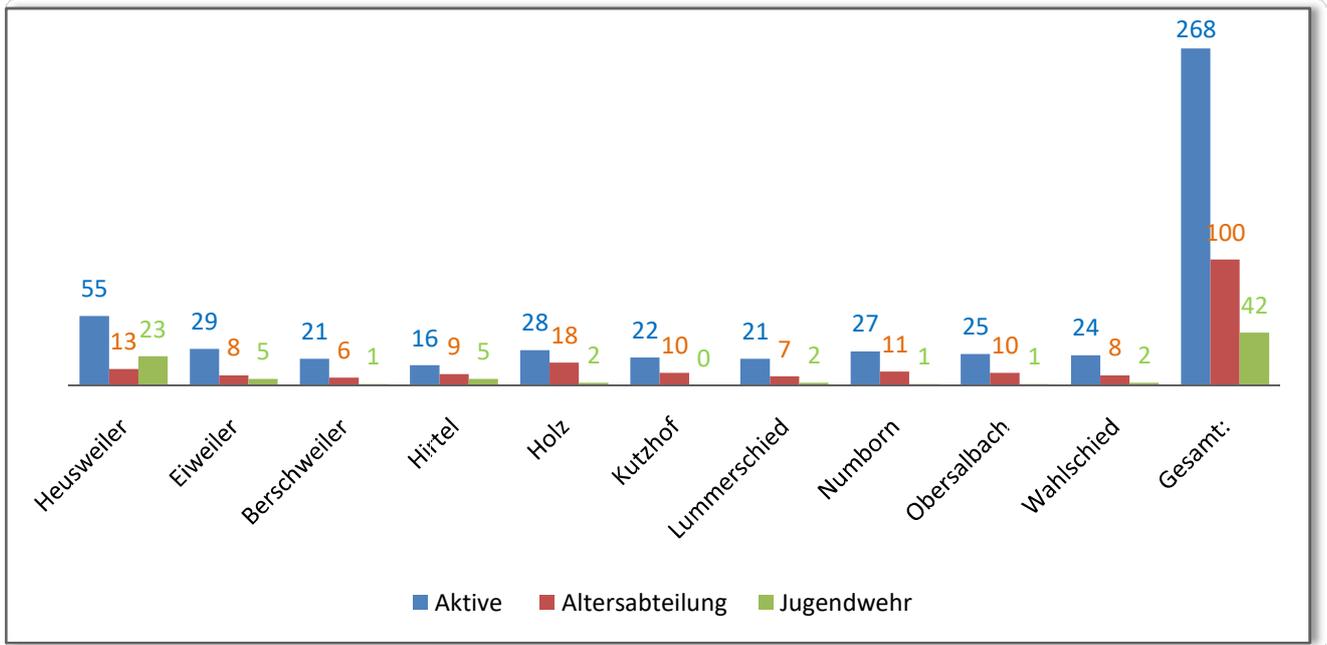
Ausgetreten sind im gleichen Zeitraum **3** Angehörige der Jugendfeuerwehr.

5 Jugendfeuerwehrangehörige konnten im laufenden Jahr in den aktiven Dienst übernommen werden.

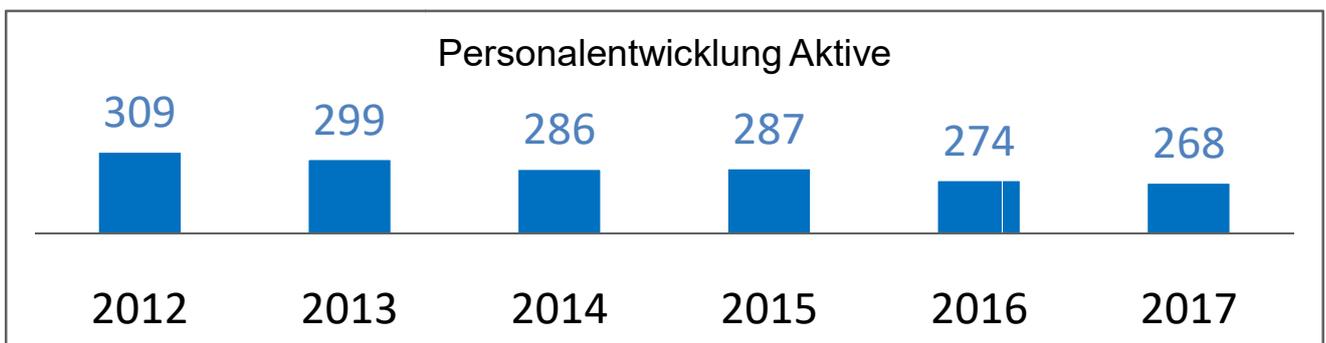


Löschbezirk	Anzahl Gesamt/ Soll	davon weiblich	davon männlich
Heusweiler	55 / 66	4	51
Eiweiler	29 / 36	0	29
Berschweiler	21 / 18	0	21
Hirtel	16 / 18	0	16
Holz	28 / 27	2	26
Kutzhof	22 / 27	3	19
Lummerschied	21 / 18	0	21
Numborn	27 / 18	0	27
Obersalbach	25 / 18	1	24
Wahlschied	24 / 27	2	22
Aktive	268 / 273	12	256
Jugendwehr	42	6	36
Altersabteilung	100	0	100
Gesamt: 410	410	18	392

Personalstand



Löschbezirk	Aktive/Vorjahr	Altersabteilung/Vorjahr	Jugendwehr/Vorjahr
Heusweiler	55 / 47	13 / 16	23 / 16
Eiweiler	29 / 33	8 / 6	5 / 5
Berschweiler	21 / 22	6 / 6	1 / 1
Hirtel	16 / 16	9 / 9	5 / 5
Holz	28 / 28	18 / 19	2 / 1
Kutzhof	22 / 23	10 / 9	0 / 2
Lummerschied	21 / 25	7 / 5	2 / 2
Numborn	27 / 30	11 / 10	1 / 0
Obersalbach	25 / 23	10 / 10	1 / 2
Wahlschied	24 / 27	8 / 7	2 / 3
Gesamt: 410 / 408	268 / 274	100 / 97	42 / 37



Erfreulich ist der personelle Zugang in der Jugendfeuerwehr. Bei den Aktiven ist erneut ein leichter Rückgang zu verzeichnen, da man sich hier auch bewusst in Löschbezirken von sogenannten Karteileichen getrennt hat, um Investitionen in neue Tagesdienstuniformen und persönlicher Schutzausrüstung einzusparen.

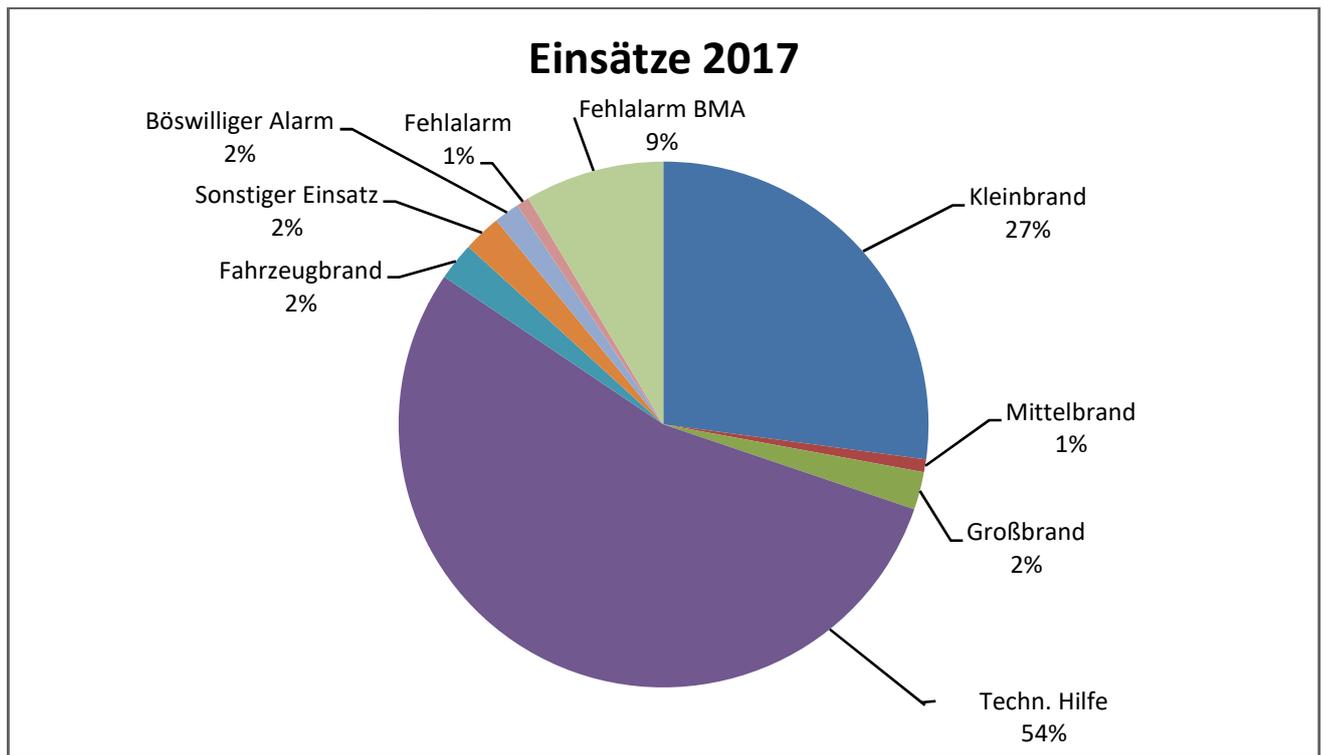
Einsatzaufkommen

Anmerkung!

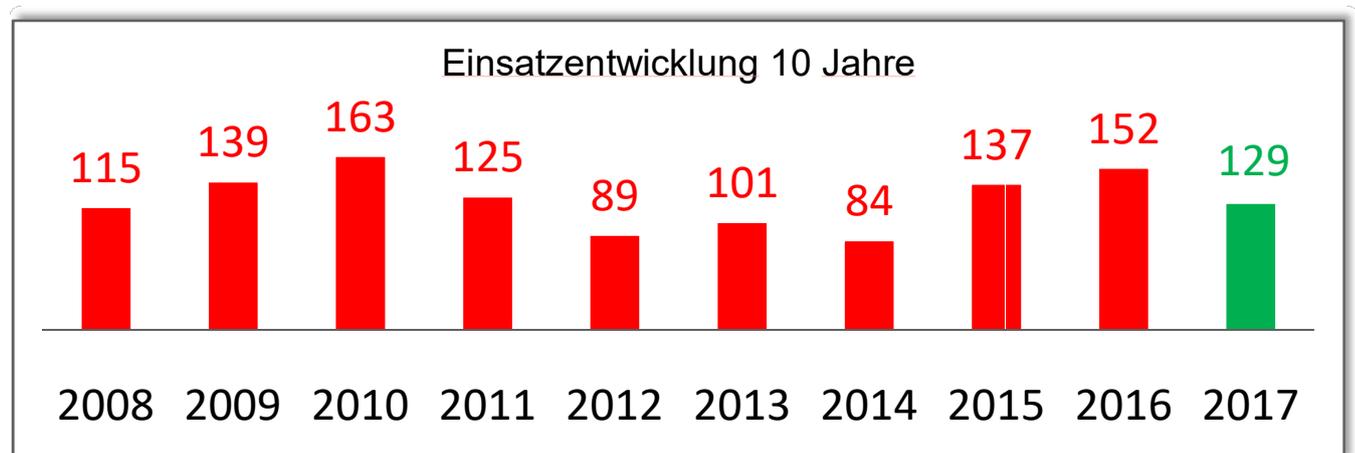
Die Einsatzstatistik in diesem Bericht weicht von der Einsatzstatistik auf der Internetseite ab. Auf der Internetseite werden die Einsätze pro Kalenderjahr aufgeführt.

Im Berichtszeitraum rückte die Feuerwehr Heusweiler zu insgesamt **129** Einsätzen aus. Insgesamt wurden **1.385,40** Einsatzstunden mit **1.671** Einsatzkräften geleistet. (Einsatzstunden Stand 18.11.2017)

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum rückte die Feuerwehr Heusweiler zu insgesamt **152** Einsätzen aus. Insgesamt wurden **1679,38** Einsatzstunden mit **1.699** Mann geleistet.



Einsatzentwicklung



Nennenswerte Einsätze

Am 20.12.2016 um 11:12 Uhr wurden die Löschbezirke Lummerschied, Heusweiler, Holz und Wahlschied mit dem Alarmstichwort "Brand 3" in die Feldstraße alarmiert. Es wurde ein brennender Adventskranz vorgefunden. Das Brandobjekt wurde aus dem Gebäude entfernt und abgelöscht. Des Weiteren wurden Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Durch vorbildliches Verhalten eines Kindes, welches an der Brandschutzerziehung in seiner Schule teilgenommen hatte und das erlernte bei der Brandentdeckung umsetzte, konnte Schlimmeres verhindert werden.

Am 11.02.2017 um 07:35 Uhr wurden Die Löschbezirke Heusweiler, Holz und Wahlschied mit den Alarmstichwort "VU mit Person" auf die Autobahn alarmiert. Es wurde ein PKW in Seitenlage neben der Fahrbahn vorgefunden. Eine Person war im Fahrzeug eingeklemmt. Zunächst wurde der PKW in dieser Lage stabilisiert. Anschließend wurde das Dach des Fahrzeuges entfernt und die Person befreit. Verkehrssicherungsmaßnahmen wurden durchgeführt, sowie 2-facher Brandschutz sichergestellt. Abschließend wurde der Abschleppdienst bei der Bergung des PKWs unterstützt.

Am 26.04.2017 um 16:47 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler, Holz, Lummerschied und Wahlschied mit dem Alarmstichwort "Brand 3, Brand einer Hütte im Wald" nach Wahlschied alarmiert. Gemäß der Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehr Heusweiler rückten die Löschbezirke Wahlschied, Holz, Lummerschied und Heusweiler mit insgesamt 9 Fahrzeuge zur gemeldeten Einsatzstelle aus. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde die in Vollbrand stehende Hütte von Trupps unter PA mit 4 Rohren im Außenangriff gelöscht. Um eine stabile Wasserversorgung an der Einsatzstelle sicherzustellen, wurden von den anderen Einsatzkräften mehrere hundert Meter Schlauchleitung durch unwegsames Gelände von der in der Nähe befindlichen Vorstadtstraße zur Einsatzstelle verlegt.

Am 21.06.2017 um 07:31 Uhr wurden die Löschbezirke Holz und Wahlschied von der Polizei zur Unterstützung an eine Einsatzstelle in die Saarstraße gerufen. Dort war ein Motorradfahrer verunglückt und verstarb noch an der Unfallstelle. Die Feuerwehr half bei der Bergung des Verunglückten und sicherte die Einsatzstelle ab. (Brandschutz, Verkehr)

Am 21.07.2017 um 14:57 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler, Holz, Wahlschied und Eiweiler mit den Alarmstichwort "VU mit Person" alarmiert. Vor dem Ortseingang Eiweiler, aus Fahrtrichtung Heusweiler kommend, wurde ein PKW in der Böschung rechts der Fahrbahn vorgefunden. Eine Person befand sich im Fahrzeug. Zunächst wurde der Brandschutz sichergestellt und der PKW an der Böschung stabilisiert. Die Person wurde von der Feuerwehr, in Absprache mit dem Rettungsdienst, mittels Rettungsgerät aus dem PKW befreit. Des Weiteren wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und der Abschleppdienst bei der Bergung des Fahrzeuges unterstützt.

Am 17.08.2017 um 18:07 Uhr wurden die Löschbezirke Wahlschied und Holz mit dem Alarmstichwort "Person in Wohnung" alarmiert. Durch eine rückwärtige Tür wurde sich durch den Keller Zutritt verschafft und die Erstversorgung einer erkrankten Person durch Rettungsfachpersonal der Feuerwehr durchgeführt und anschließend dem Rettungsdienst übergeben. Während des Einsatzes wurden mehrere Feuerwehrangehörige durch Stechinsekten verletzt. Daher wurde der Löschbezirk Heusweiler zwecks Umsiedlung der Insekten zur EST gerufen.

Am 25.08.2017 um 00:53 Uhr wurden die Löschbezirke Kutzhof und Lummerschied mit der Meldung "Brand 2, Brand eines Anhängers mit Stroh unter der Autobahnbrücke" in die Lummerschieder Straße zwischen Kutzhof und Lummerschied alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle stand ein landwirtschaftlicher Anhänger mit Stroh unter der Autobahn 8 in Vollbrand. Der Einsatzleiter forderte weitere Löschbezirke zur Unterstützung an. 10 min nach der ersten Alarmierung wurden die Löschbezirke Heusweiler und Berschweiler alarmiert. Die Brandbekämpfung wurde von 6 Trupps unter PA mittels 4 C-Rohren durchgeführt. Auf Grund der Örtlichkeit musste das Löschwasser vom Ortseingang Lummerschied mittels B-Schläuchen auf einer Länge von über 300 m zur Einsatzstelle befördert werden. Zur weiteren Unterstützung wurde ein ortsansässiger Landwirt mit einem Traktor zur Einsatzstelle gerufen. Nach vier Stunden war der Einsatz beendet.

Am 19.09.2017 um 23:53 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler, Holz und Wahlschied mit den Alarmstichwort "VU mit Person, LKW ist von der BAB abgekommen" auf die BAB 8 in Fahrtrichtung Saarlouis alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen wurde ein LKW vorgefunden der mehrere Meter Leitplanke durchbrach und eine Böschung hinunterstürzte. Der Fahrer konnte sich glücklicherweise leicht verletzt selbst befreien. Seitens der Feuerwehr wurde lediglich die Einsatzstelle ausgeleuchtet und die Polizei bei der Verkehrsabsicherung unterstützt.

Am 23.09.2017 um 16:43 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler, Eiweiler und Hirtel mit dem Einsatzstichwort „Explosion Brand“ in die Hirteler Strasse im Ortsteil Hirtel alarmiert. Aus noch ungeklärter Ursache kam es dort in einem Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss zu einer Explosion. Die Maßnahmen der Feuerwehr waren die Erstversorgung von zwei schwerverletzten, Personen, einem Mittelschwerverletzten, einem Leichtverletzten und mehrerer unter Schock stehender Personen sowie die Räumung des gesamten Gebäudekomplexes. Zum Glück war es in Folge der Explosion zu keinem Brandausbruch gekommen und die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich auf die Sicherstellung des Brandschutzes. Mittels Messtechnik konnte eine erhöhte Gaskonzentration nachgewiesen werden, welche mit gezielten Belüftungsmaßnahmen beseitigt wurde. Neben den genannten Erstmaßnahmen unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst bei der Versorgung der Schwerverletzten und sicherte die beiden Landeplätze der eingetroffenen Rettungshubschrauber Christoph 16 und des Air Rescue 3 aus Luxemburg.

Am 27.09.2017 um 16:55 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler, Lummerschied, Holz und Wahlschied zu einem Wohnhausbrand in die Wiesbacher Straße in Lummerschied alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle stand der Dachstuhl bereits in Brand. Mehrere Trupps unter PA im Innenangriff und ein Trupp unter PA über die DLK im Außenangriff führten die Brandbekämpfung durch. Personen befanden sich keine mehr im Gebäude. Des Weiteren wurden Belüftungsmaßnahmen seitens der Feuerwehr durchgeführt.

Am 01.10.2017 um 19:04 Uhr wurde der Löschbezirk Heusweiler unter dem Alarmstichwort "Gasausströmung" zum ehemaligen Schwimmbad alarmiert. Ein Trupp unter PA mit Gasmessgerät stellte im Keller unmittelbar an dem Hauptabsperrschieber eine Undichtigkeit fest. Die Gaskonzentration befand sich im explosionsgefährdeten Bereich. Ein Mitarbeiter der Energis riegelte die Gasversorgung von der Straße aus ab. Eine Druckbelüftung seitens der Feuerwehr konnte wegen fehlender Abluftöffnung nicht durchgeführt werden. Nachdem keine gefährliche Gaskonzentration mehr gemessen wurde und dann auch die Undichtigkeit am Absperrschieber durch die Energis behoben werden konnte, war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

Am 26.10.2017 um 17:34 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler, Holz und Wahlschied mit der Meldung "VU mit Person, PKW gegen Hauswand" in die Berschweiler Straße alarmiert. Dort kollidierten zwei PKW frontal auf der Fahrbahn. Eines der Fahrzeuge wurde von der Feuerwehr, durch den Aufprall bedingt, auf einem angrenzenden Grundstück neben einem Wohnhaus vorgefunden. In keinem der beiden Fahrzeuge wurden noch Personen vorgefunden. Diese wurden bereits außerhalb vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr nahm auslaufende Betriebsstoffe auf, unterstützte den Rettungsdienst, den Abschleppdienst und reinigte abschließend die Fahrbahn mittels Druckschlauch S.

Am 11.10.2017 um 16:01 Uhr wurde der Löschbezirk Heusweiler mit dem Alarmstichwort "Brand 2. Alarm, Menschenlage unklar" in die Eisenbahnstraße alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen wurde von den Einsatzkräften ein verqualmtes Gebäude vorgefunden. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen mehr im Gebäude. Die Brandbekämpfung wurde von einem Trupp unter PA mit 1 C-Rohr durchgeführt. Des Weiteren wurden umfangreiche Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Abschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Am 02.11.2017 um 07:42 Uhr wurden die Löschbezirke Eiweiler und Heusweiler mit dem Alarmstichwort "Brand 2.Alarm, Wohnungsbrand mit Menschenrettung" zur Unterstützung der Feuerwehr Lebach nach Lebach OT Landsweiler alarmiert. An der Einsatzstelle wurden 2 Trupps unter PA als Reserve bereitgestellt.

Aus- und Weiterbildung

Gemeindeebene

Löschbezirk	Truppmann Teil 2	Truppmann Teil 1	Forum Brandschutzerziehung Heidesee	UVV Feuerwehren in der Praxis (UKS)
Heusweiler		1	2	
Eiweiler	1	3		
Berschweiler	1	1		1
Hirtel	1	1		
Holz	2	2		
Kutzhof				
Lummerschied				
Numborn			1	
Obersalbach				
Wahlschied	1	1	1	
Gesamt: 20	6	9	4	1

Regionalverbandsebene

Löschbezirk	Truppführer	Sprechfunker	Atemschutz	Maschinist	TEL-Gehilfe
Heusweiler	1	3	2	2	2
Eiweiler	1	2			
Berschweiler	1		1	1	
Hirtel	2				1
Holz	2		1		
Kutzhof					2
Lummerschied		2		2	
Numborn				1	
Obersalbach				1	
Wahlschied	1	1		1	
Gesamt: 33	8	8	4	8	5

Landesfeuerweherschule

Löschbezirk	Fortbildung Zugführer	Gruppenführer Teil 1 und Teil 2	Ausbilder für AGT	ABC Einsatz Teil 1+2	Fortbildung Gruppenführer	Führen im ABC Einsatz Teil 1+2	Gerätewart	Menschenführung Modul 2	Verhaltenstraining Brandbekämpfung	Patientengerechtes Retten	Fortbildung Ausbilder AGT Notfälle	Aufbaulehrgang Brandbekämpfung	Technische Hilfe 1/1	Technische Hilfe 1/2	Zugführer Teil 1+2	Fortbildung Verbandsführer	Fortbildung Atemschutzgarte	Ausbilden in der JFE	Wettbewerbe JFW	P&O JFW
Heusweiler		3	1				1	1	3	2	2			1	1		1	2	1	
Eiweiler		1		1	1	1									1					
Berschweiler		1													1					
Hirtel																				
Holz	1											1		1						
Kutzhof		1						1				1	1			1				
Lummerschied		1																		
Numborn															1					
Obersalbach							1		1											
Wahlschied		1					1		4											1
Gesamt: 46	1	8	1	1	1	1	3	2	8	2	2	2	1	2	4	1	1	2	2	1

Regionalfeuerwehrverband

Löschbezirk	BSE mit Behinderten
Heusweiler	1
Eiweiler	
Berschweiler	
Hirtel	1
Holz	1
Kutzhof	1
Lummerschied	
Numborn	1
Obersalbach	
Wahlschied	
Gesamt: 5	5

Landesfeuerwehrverband

Löschbezirk	Motorsägenlehrgang
Heusweiler	3
Eiweiler	3
Berschweiler	
Hirtel	5
Holz	3
Kutzhof	1
Lummerschied	2
Numborn	1
Obersalbach	2
Wahlschied	
Gesamt: 20	20

Zusammenfassung Aus und Weiterbildung

124 Angehörige der Feuerwehr Heusweiler haben neben ihrem Übungs- und Einsatzdienst an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. Viele der Teilnehmer haben auch in 2017 wieder Urlaub geopfert um an den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere an Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule, teilnehmen zu können.

Aktivitäten 2017

07.01.2017 Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr

Nach der positiven Resonanz der Weihnachtsbaum-Sammelaktion in 2016 stand am Samstag den 07.01.2017 die zweite Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr Heusweiler bei eisigen Temperaturen an. Mit den positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr konnten die beiden Organisatoren und Fachbereichsleiter der Jugendfeuerwehr Heusweiler, Tobias Barth und Marc Sandmeyer, in diesem Jahr auf eine noch größere Anzahl von Helferinnen und Helfer aller zehn Löschbezirke der Feuerwehr Heusweiler zurückgreifen. Logistisch war die Weihnachtsbaum-Sammelaktion auch in diesem Jahr wieder eine Meisterleistung. Zahlreiche LKW, Traktoren und auch ein Quad mit Anhänger sammelten die Weihnachtsbäume an festgelegten Sammelpunkten der Straßenzüge ein und führten sie einer ordnungsgemäßen Entsorgung bei der Firma Holzverwertung RIS GmbH in Reisbach zu. Für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer sorgte wie auch schon im vergangenen Jahr der THW Ortsverband Heusweiler mit einer warmen Mahlzeit aus der Feldküche und der Löschbezirk Eiweiler sorgte bei den eisigen Temperaturen für warme Getränke. Auch in diesem Jahr war die Weihnachtsbaum-Sammelaktion wieder ein voller Erfolg, so das Fazit der beiden Fachbereichsleiter Tobias Barth und Marc Sandmeyer. Wehrführer Christian Ziegler und sein Stellvertreter Dirk Ziegler waren mit der Organisation, dem Ablauf und der Resonanz sehr zufrieden und freuten sich insbesondere über die rege Teilnahme aller zehn Löschbezirke an der Aktion.

04.02.2017 Neuwahlen im Löschbezirk Wahlschied

Zur ersten Neuwahl im Jahr 2017 hatte die Verwaltung die Kameraden des Löschbezirks Wahlschied am Samstag den 04.02.2017 um 15:00 Uhr zur Hauptversammlung in das Gerätehaus Wahlschied eingeladen. Einzige Punkte auf der Tagesordnung der Hauptversammlung waren die Neuwahl des Löschbezirksführers und seines Stellvertreters. Fachbereichsleiter und Wahlleiter Klaus Thinner begrüßte die anwesenden Kameraden im Namen der Gemeindeverwaltung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Diese war gegeben und so konnte mit dem ersten Punkt, der Neuwahl des Löschbezirksführers, begonnen werden. Der amtierende Löschbezirksführer und Hauptbrandmeister Andreas Jochum, der das Amt seit 01.06.1988 inne hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl und so wurde von der Versammlung als einziger Kandidat Brandmeister Manfred Hoff vorgeschlagen und mit einer Gegenstimme gewählt. Er nahm die Wahl an. Der amtierende stellvertretende Löschbezirksführer Sebastian Dörr hatte sein Amt, dass er seit 11.10.2014 inne hatte, aus persönlichen Gründen zum 01.02.2017 zur Verfügung gestellt und so wurde auch die Neuwahl eines stellvertretenden Löschbezirksführers notwendig. Torsten Pörtner heißt der neue stellvertretende Löschbezirksführer im Löschbezirk Wahlschied. Auch er wurde als einziger Kandidat von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch er nahm die Wahl an.

06.05.2017 Einweihung Anbau Umkleideraum Gerätehaus Berschweiler

Zu einer kleinen Feierstunde hatte der Löschbezirk Berschweiler am 06.05.2017 Vertreter der Verwaltung, Vertreter aus Politik und Räten, befreundete Hilfsorganisationen von DRK und THW, Bürgerinnen und Bürger sowie alle Löschbezirke der Feuerwehr Heusweiler und Pressevertreter eingeladen. Anlass der Feierstunde war die Vorstellung des in Eigenleistung erstellten Anbaus am Gerätehaus, der den Kameraden als Umkleideraum dient. 2500 Arbeitsstunden und rund 27.000 Euro Materialkosten wurden investiert, wovon 12.000 Euro durch einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates als Unterstützung der Gemeinde Heusweiler einfließen. Bereits 2012 hat der Löschbezirk Berschweiler mit der Modernisierung des Gerätehauses begonnen. So wurde der Schulungsraum mit einer modernen Medienanlage, einem neuen Fußboden, einer neuen Deckenverkleidung und einem neuen Farbanstrich ausgestattet. Ebenfalls wurde die Garageneinfahrt und die Toreinfahrt für das im Jahre 2013 neu in Dienst gestellte MLF (Mittleres Löschfahrzeug) erweitert. 2014 wurden die alten Ölöfen durch eine moderne Gasheizung ersetzt. Die 50 Jahre alten Toilettenanlagen wurden im Zuge des neuen Anbaus ebenfalls erneuert. Für soviel Arbeit in Eigenleistung gab es natürlich auch sehr viel Lob.

20.05.2017 Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr

Sirenenalarm am 20. Mai gegen 15.10 Uhr in Obersalbach-Kurhof. Hier handelte es sich jedoch um keinen Ernstfall, sondern um die zehnte gemeinsame Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr und dem THW Heusweiler. Der Platz vor der Katholischen Kirche und dem erst neu umgebauten Gerätehaus der Feuerwehr Obersalbach-Kurhof, füllte sich vor der Übung schnell. Zum einen fand hier der Tag der offenen Tür des Löschbezirkes statt, zum anderen wollten viele Eltern sehen, was ihre Kinder in der Jugendfeuerwehr und dem THW bereits gelernt hatten. Aber auch andere Kinder waren gekommen, denn so war am Rande von einem kleinen Jungen zu hören, sind Blaulicht und Alarm immer etwas Besonderes. Etwas Besonderes war dann auch die Übung, die zum besseren Verständnis der Zuschauer vom stellvertretenden Wehrführer Dirk Ziegler moderiert wurde. Die Spannung stieg, als aus einer Scheune und einem Wohnhaus Kunstrauch aufstieg und die Sirene ertönte. Als angenommene Lage galt es, einen Brand in einer Scheune, sowie in einem Haus zu löschen und unter Atemschutz mehrere vermisste Personen aus den Gebäuden und von einem Dach zu retten. Für 34 von derzeit 43 Kindern der Jugendfeuerwehr und 11 des THW kein Problem, wie sich später herausstellte. Zunächst rückt ein Fahrzeug mit dem Einsatzleiter an. Dieser erkundet die Lage und gibt die einzelnen Einsatzaufträge an die Gruppenführer der nachrückenden Fahrzeuge weiter. Schnell hat jedes Fahrzeug seinen Platz eingenommen, die junge Mannschaften treten an und erfahren dann was zu machen ist. Von jetzt an sitzt jeder Griff. Schläuche werden aus den Fahrzeugen entnommen, ausgeworfen, an den Hydrant angeschlossen, von wo es direkt wieder zum Fahrzeug geht. Während der Maschinist den Schlauch an die Pumpe anschließt, werfen andere weitere Schläuche aus, die angeschlossen an einen Verteiler bis zur Einsatzstelle verlegt werden. Nacheinander hört man den Ruf „Wasser marsch“, wonach aus sechs Strahlrohren der Wasserstrahl in Richtung des Hauses und der Scheune gehalten wird, was nicht nur zu einem raschen Löscherfolg führt, sondern den jungen Nachwuchskräften sichtlich bei strahlendem Sonnenschein auch noch viel Freude macht. Eine andere Aufgabe haben vier Atemschutzgeräteträger. Diese begeben sich jeweils zu zweit ausgerüstet mit Atemschutzgerät, Funk, Beleuchtung, Schlauch und Leinen in die Gebäude zur Menschenrettung. Auch hier werden die vermissten Personen zügig gefunden und durch den dichten Kunstnebel nach draußen gebracht, wo sie auf Tragen gelegt, oder führend zum Rettungsdienst gebracht werden. Nach einer halben Stunde ist der Rauch verzogen und es kann an die Einsatzleitung „Feuer aus, vier Personen gerettet“ gemeldet werden.

19.05.2017 Inkrafttreten der neuen Brandschutzsatzung

Mit dem Inkrafttreten der geänderten Brandschutzsatzung der Gemeinde Heusweiler vom 19.05.2017 konnten neue Regelungen, wie z.B. §4 Aufnahme in die freiwillige Feuerwehr (Doppelmitgliedschaft) oder §9 Wehr- und Löschbezirksführung (Wahl eines 2.Stellvertreter) und §15 Ordnungsmaßnahmen (bei Pflichtverletzungen), eingeführt werden.

21.05.2017 Einsegnung Um- und Anbau Gerätehaus Obersalbach-Kurhof

Einer der Programmhöhepunkte zum 110-jährigen Jubiläum des Löschbezirks Obersalbach-Kurhof war am 21.05.2017 die Einsegnung und offizielle Indienststellung der mit sehr großem Aufwand verbundenen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Gerätehaus Obersalbach-Kurhof. Löschbezirksführer Nils Feld konnte zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Feuerwehren, befreundeten Hilfsorganisationen und Bürgerinnen und Bürger zu dieser kleinen Feierstunde begrüßen. Rund fünftausend Stunden haben die Kameraden vom Löschbezirk Obersalbach-Kurhof an Eigenleistung in diesen Umbau investiert. Auch finanzielle Mittel wurden durch den Förderverein des Löschbezirkes für die Umbaumaßnahmen aufgebracht. Seinen Dank richtete Löschbezirksführer Nils Feld insbesondere an die Kameradinnen und Kameraden im Löschbezirk, welche mit sehr viel zeitlichem Aufwand und eingebrachter Arbeitskraft die Umbaumaßnahmen erst ermöglichten. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, allen voran mit Bürgermeister Thomas Redelberger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Bauamt habe reibungslos funktioniert und man habe immer ein offenes Ohr und auch immer gemeinsam eine Lösung für unvorhersehbare Probleme während der Umbaumaßnahmen gefunden.

04.06.2017 Ehrung für besonnenes Verhalten im Brandfall

Am Feuerwehrfest in Lummerschied gab es in diesem Jahr eine Überraschung für einen anwesenden Jungen: Bürgermeister Thomas Redelberger, Wehrführer Christian Ziegler sowie Stefan Meyer, die Leitung des Fachbereichs Brandschutzerziehung Uwe Arnholt und Heike Laux und der Löschbezirksführer des LB Lummerschied Christoph Hoffmann waren gekommen um ihn für sein besonnenes Verhalten beim Brand eines Adventskranzes im Dezember 2016 zu würdigen. "Er hat alles richtig gemacht - die Fenster und Türen geschlossen und das Haus verlassen um aus sicherer Entfernung die Feuerwehr zu alarmieren. Auch der Notruf war vorbildlich. Die Brandschutzerziehung des FB Brandschutzerziehung im Kindergarten und in der Grundschule hat definitiv gewirkt.", sagte der Bürgermeister sinngemäß in seiner kurzen Ansprache.

26.07.2017 Erster Spatenstich für neue Feuerwehrhauptwache

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Bedarfszuweisung von 1,35 Mio. Euro durch Innenminister Klaus Bouillion hat Bürgermeister Thomas Redelberger zum ersten Spatenstich für die neue Feuerwehrhauptwache nach Hirtel eingeladen. In Anwesenheit zahlreicher kommunaler Mandatsträger, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Vertreter der Polizei, dem Landesbrandinspekteur Timo Meyer, zahlreicher Feuerwehrkameraden und interessierter Bürger, erfolgte nach der Begrüßung durch Thomas Redelberger der traditionell erste Spatenstich durch Wehrführer Christian Ziegler, seinem Stellvertreter Dirk Ziegler, den Löschbezirksführern von Heusweiler Marc Loris, von Eiweiler Jürgen Schäfer, von Hirtel Michael Groß, dem verantwortlichen Architekten und Mitarbeiter der Heusweiler Verwaltung Bernd Jochum sowie dem Geschäftsführer des ausführenden Heusweiler Bauunternehmens Frank Collet. Erstmals gab es auch ein erstes „Anbaggern“ durch Bürgermeister Thomas Redelberger. Nach Fertigstellung wird der Neubau Heimat der bisherigen Löschbezirke Heusweiler, Eiweiler und Hirtel sowie der Jugendfeuerwehr. Für Wehrführer Christian Ziegler ist dieser Baubeginn ein wichtiger Schritt seiner Bemühungen, die Feuerwehr Heusweiler auch in Zukunft und trotz demographischem Wandel zur Sicherheit der Heusweiler Bürger auf höchstem Niveau in Bezug auf Ausbildung und Schlagkräftigkeit zu erhalten.

22.07.2017 Einsatzübung am AWO Alten- und Pflegeheim in Heusweiler

Am Samstag, den 22.07.2017, fand in der Schillerstraße in Heusweiler eine Einsatzübung von Feuerwehr und DRK am dortigen AWO Pflegeheim statt. "Die Übung wurde bewusst nicht als Alarmübung durchgeführt, sondern als Einsatzübung angelegt.", schildert Löschbezirksführer Marc Loris. "Ziel der Übung soll sein, allen Wehrleuten einen Einblick in das Gebäude zu ermöglichen. Das Arbeiten mit der Brandmeldeanlage, die Zusammenarbeit der Löschbezirke Heusweiler, Eiweiler und Hirtel soll hier weiter intensiviert werden, das Arbeiten mit den EVA Matten (Evakuierungsmatten), die in jedem Bett vorhanden sind, das Bilden einer Einsatzleitung vor Ort, Zusammenarbeit Feuerwehr und Rettungsdienst zu üben und der Aufbau eines Löschangriffs über die vorhandenen Steigleitungen und Wandhydranten im Gebäude sollte hier ebenfalls getestet werden." so Loris weiter. Gegen 14:30 Uhr trafen sich rund 50 Feuerwehrangehörige der drei Löschbezirke im Gerätehaus des Löschbezirks Heusweiler in der Trierer Straße. Hier wurden die Abschnittsleiter, Gruppenführer und Mannschaften auf die sieben an der Übung teilnehmenden Einsatzfahrzeuge eingeteilt.

26.08.2017 Jahreshauptübung in Holz

Explosion in einer Wohnung; durch herumfliegende Gebäudeteile einsturzgefährdete Gaststätte; Funkenflug entzündet Dachgeschoss eines Wohngebäudes auf dem Gelände einer Tankstelle und herumfliegende Trümmerteile waren Ursache eines Verkehrsunfall mit Personenrettung aus einem Fahrzeug. All dies waren Übungsszenarien der diesjährigen Jahreshauptübung von Feuerwehr, THW und DRK am 26.08.2017 mitten im Ortszentrum von Holz. Unter sehr großer Beteiligung von Holzer Bürgern, benachbarter Feuerwehren und, wie in Heusweiler auch üblich, unter großer Beteiligung politischer Mandatsträger hieß es pünktlich um 14:30 Uhr auf dem Holzer Marktplatz „Antreten“ für die beteiligten Einheiten von Feuerwehr, THW und DRK. Angetreten waren alle 10 Löschbezirke der Feuerwehr Heusweiler, die eigentliche Jahreshauptübung wurde aber nur von den Löschbezirken Holz, Kutzhof, Numborn, Lummerschied, Wahlschied und einer Teileinheit

des Löschbezirks Heusweiler sowie des THW und DRK durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde auf Anregung des Wehrführers beschlossen, die Jahreshauptübung im jährlichen Wechsel in dem Feuerwehr umgangssprachlich benannten „Unteren und Oberen Bereich“ durchzuführen, da es immer schwieriger wurde geeignete Übungsobjekte für den gleichzeitigen Einsatz aller 10 Heusweiler Löschbezirke zu finden. Für etwas Verwirrung unter den beteiligten Einheiten sorgte das Kommando „Antreten zur Jahreshauptübung“ und die Meldung „Feuerwehr, THW und DRK zur Jahreshauptübung angetreten“ an den Bürgermeister und Chef der Wehr Thomas Redelberger, den Landesbrandinspekteur Timo Meyer, den Brandinspekteur im Regionalverband Tony Bender sowie den Wehrführer Christian Ziegler. Nicht wie üblich ließ der Wehrführer oder sein Stellvertreter zur Jahreshauptübung antreten, in diesem Jahr durfte diese Aufgabe zum ersten Mal Oberbrandmeister Thomas Maurer vom Löschbezirk Heusweiler durchführen, der dies in gekonnter Manier und dem bei der Feuerwehr bekannten Formaldienst unter Verwendung militärischer Kommandos durchführte und dafür mit reichlich Applaus bedacht wurde.

29.+ 30.09.2017 2. Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Heusweiler organisierte zum zweiten Mal einen sogenannten Berufsfeuerwehr-Tag für den Nachwuchs. Bei dieser 24 Stunden andauernden Übung inklusive Übernachtung und Verpflegung auf der Feuerwache werden für die Jugendlichen eine Vielzahl von Einsatzszenarien simuliert, welche im Rahmen von Einsatzübungen über den Tag verteilt abgearbeitet werden müssen. Am Abend des 29.09.2017 um 18:00 Uhr war es soweit und die Jugendfeuerwehrmitglieder bezogen ihre Schlafräume und richteten ihre "Wache" für die folgenden 24 Stunden ein. Im Anschluss überzeugten sich Wehrführer Christian Ziegler und Gemeindejugendwart Tobias Barth in Form eines Antretens von der hergestellten Einsatzbereitschaft und erläuterten den Jugendlichen den Ablauf der nächsten 24 Stunden.

21.10.2017 Wehrführerwahl

Am 21.10.2017 fand in der Glück-Auf-Halle in Holz turnusgemäß die Wehrführerwahl der Feuerwehr Heusweiler statt. Die Amtszeit des Wehrführers bzw. seiner beiden Stellvertreter beträgt 6 Jahre. Gewählt wurden der Wehrführer und erstmals ein zweiter Stellvertreter. Zu der Wahl kamen 202 aktive Feuerwehrleute der Feuerwehr Heusweiler. Dirk Ziegler, der erste stellvertretende Wehrführer, ist noch bis Ende 2019 gewählt. Nach erfolgreicher erster Amtszeit trat Christian Ziegler erneut zur Wahl an. Ein weiterer Mitbewerber um das Amt des Wehrführers war Jürgen Weyland vom Löschbezirk Heusweiler. Christian Ziegler konnte sich mit rd. 60 % der abgegebenen Stimmen gegen seinen Mitbewerber durchsetzen. Für das Amt des zweiten stellvertretenden Wehrführers kandidierten Stefan Meier, der Löschbezirksführer vom Löschbezirk Holz, und Mike Kessler vom Löschbezirk Kutzhof. Stefan Meier, der die Wehrführung auch schon über ein Jahr aktiv unterstützte, wurde mit rd. zwei Drittel der abgegebenen Stimmen zum zweiten stellvertretenden Wehrführer von der Versammlung gewählt.



Investitionen/Anschaffungen 2017

1. Tagesdienst Uniformen 17.000€
2. Nomex Überkleidung 30.000€ (Beschaffung läuft weiter)
3. Jugendwehrbekleidung 1.000€
4. 4 Stück Atemschutzgeräte 7.000€
5. 20 Stück Atemschutzmasken 7.000€
6. 6 Stück Bewegungslosmelder 1.200€
7. 8 Stück Adalit Lampen mit Ladegerät 3.000€
8. 28 Stück Meldeempfänger 8.000€

Im laufenden Budget wurden bis 30.11.2017 **ca. 164.000 €** für die Unterhaltung der Feuerwehr Heusweiler aufgewendet. Diese Summe beinhaltet die Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung von Neuzugängen Ersatzbeschaffungen, Neuanschaffungen, Wartung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Gerätschaften, Lohnausfallkosten, Lehrgangsgebühren, Verpflegung Jahreshauptübung Aktive und Jugendfeuerwehr und G26-Untersuchungsgebühren.

Im investiven Bereich (Anschaffungen über 1000,-€) sind **418.000€** veranschlagt. Der ELW für den LB-Kutzhof schlägt mit 145.000€ zu Buche und für Einrichtungsgegenstände wie z.B. die Ausstattung der neuen Atemschutzwerkstatt am Standort Heusweiler und u.a. die Schulungsraumausstattung am Standort Kutzhof-Numborn sind größere Summen veranschlagt.

Der Wehrführung ist es in 2017 auch gelungen die längst überfällige Anpassung der Entschädigungsverordnung zu erwirken. In Einklang mit der Verwaltung und dem Gemeinderat hat man sich darauf geeinigt, dass auch stellv. Wehrführer, stellv. Löschbezirksführer und weitere Fachbereichsleiter eine Aufwandsentschädigung erhalten. Hier gilt unser besonderer Dank Herrn Bürgermeister Thomas Redelberger und den Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat.

Ausblick/Aktivitäten 2018

Nach wie vor werden uns die beiden neuen zentralisierten Standorte Heusweiler und Kutzhof-Numborn sowie der Umbau des Gerätehauses in Holz fordern. Weiterhin gilt es das bereits vorhandene Fahrzeugkonzept 2020 fortzuschreiben und den Gegebenheiten der neuen zentralisierten Standorten anzupassen. Weiterhin wird uns auch die zu intensivierende Gefahren- und Verhütungsschau fordern um alle Objekte in der Gemeinde Heusweiler die der Verordnung unterliegen auch zu begehen und evtl. vorhandene Abweichungen festzustellen und bei Erfordernis zu korrigieren.

Ferienfreizeitgestaltung der Jugendfeuerwehr

Vom 24.06.2018 bis 29.06.2018 führt die Jugendfeuerwehr eine Ferienfreizeitgestaltung in einer Jugendherberge im Schwarzwald durch.

Weihnachtsbaum-Sammelaktion

Auf Grund der überaus erfolgreichen Weihnachtsbaum-Sammelaktion vom 06.01.2017 hat die Jugendfeuerwehr beschlossen die Aktion auch in 2018 anzubieten. Der Termin der Weihnachtsbaum-Sammelaktion findet am Samstag den 13.01.2018 statt.

Köllertalübung der Jugendhilfsorganisationen

Die Köllertalübung der Jugendhilfsorganisationen findet am 20.04.2018 statt.

Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr und THW Jugend

Die Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr und THW Jugend findet am 18.08. 2018 statt.

Jahreshauptübung Aktive

Am **25.08.2018** findet die Jahreshauptübung der Feuerwehr Heusweiler unter aktiver Beteiligung der Löschbezirke Heusweiler, Eiweiler, Berschweiler, Hirtel und Obersalbach-Kurhof in Obersalbach-Kurhof statt.

Jahresabschlussitzung (Letzte Dienstbesprechung)

Die Jahresabschlussitzung findet **am 29.11.2018 um 19:00** Uhr im Rathaus Festsaal statt.

Bestellungen

Löschbezirk	Gerätewart	Stellv. Gerätewart
Heusweiler		Mathias Schikowsky
Kutzhof		Patrick Deutsch
Obersalbach		Johannes Ambrosius
Wahlschied	Markus Jung	Andreas Poitiers
Gesamt 5	1	4

Ernennungen

Löschbezirk	Löschbezirksführer	Stellv. Löschbezirksführer	Ehren-Löschbezirksführer	Stellv. Fachbereichsleiter Funkwerkstatt
Eiweiler			Ewald Müller	Christian Giudici
Wahlschied	Manfred Hoff	Torsten Pörtner		
Gesamt: 4	1	1	1	1

Beförderungen

Löschbezirk	FM	OFM	HFM	LM	OLM	HLM	BM	OBM	HBM
Heusweiler	2	1	2	3			1		1
Eiweiler							1		
Berschweiler	1			1	1	1		1	
Hirtel	2						1		
Holz	1	1		1	1	1			
Kutzhof	1	1		1					
Lummerschied	1								
Numborn		1			1				
Obersalbach	1			1					
Wahlschied		2	1		1				
Gesamt 36	9	6	3	7	4	2	3	1	1

Dienstjubiläen

Löschbezirk	20 Jahre	40 Jahre	50 Jahre	60 Jahre
Heusweiler		Harald Ziegler		
Eiweiler	Andreas Zimmer			
Berschweiler	Markus Oberle	Ralf Schmitt	Helmut Maas	Edgar Dörr
Hirtel	Carsten Hemmer		Herbert Molter Oswald Feld Viktor Feld Werner Groß	
Holz	Marc Pörtner Hendrik Diehl Michael Klein	Armin Jacobs	Gerhard Büch	
Kutzhof			Martin Zimmer Michael Woll	
Lummerschied				
Numborn		Achim Schorr	Peter Wiesen	
Obersalbach		Mario Ambrosius Helmut Ziegler		Günter Klein
Wahlschied	Jens Wilke	Ulf Margardt	Richard Steuer	
Gesamt: 26	7	7	10	2

Ehrungen

Löschbezirk	Ehrenzeichen Stufe 1 25 Jahre	Ehrenzeichen Stufe 2 35 Jahre	Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in bronze	Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in silber
Heusweiler	Jürgen Weyland			Stefan Weidmann Christian Ziegler
Eiweiler				
Berschweiler		Rainer Rothenbusch		
Hirtel				
Holz		Stefan Meier	Ralf Schneider	
Kutzhof		Jörg Lauer		
Lummerschied	Ralf-Herbert Beul			
Numborn				
Obersalbach	Frank Schäfer			
Wahlschied		Wilfried Altpeter		
Gesamt 10	3	4	1	2

Schlusswort

Unser Dank geht an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die auch in diesem Jahr über das normale Maß hinaus Verantwortung und Arbeit übernommen haben z.B. Schriftführer, Kassierer usw. Unser ganz besonderer Dank gilt den Löschbezirksführern und ihren Stellvertretern, Fachbereichsleitern und ihren Teams, die unendlich viele Stunden im Hintergrund aufgebracht haben, um unsere Feuerwehr am Laufen zu halten. Eine Feuerwehr mit 268 Mitgliedern und 8 Fachbereichen ist ohne diese Unterstützung nicht zu führen. Wir bedanken uns bei der Verwaltung der Gemeinde Heusweiler, zunächst bei unserem Bürgermeister Thomas Redelberger als Chef der Wehr, dem Fachbereichsleiter Fachbereich 3 Klaus Thinner, den Sachbearbeitern für das Feuerwehrwesen Stefan Groß und Birgit Müller, dem Fachbereichsleiter Fachbereich 1 Herrn Hans Günter Flätgen und der Fachbereichsleiterin Fachbereich 2 Frau Ursula Mack. Unser besonderer Dank gilt dem Gemeinderat und den Fraktionen die immer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Feuerwehr haben. Einen besonderen Dank auch an den Leiter des Bauhofes Frank Port und den Werkstattleiter unseres Bauhofes Frank Schäfer. Auch allen anderen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes danken wir ebenfalls recht herzlich.



Dirk Ziegler
stellv. Wehrführer

Christian Ziegler
Wehrführer

Stefan Meier
stellv. Wehrführer